

Georg Weber an Karl Hegel, Heidelberg, 22. Februar 1888

SBPK Berlin, Sammlung Darmstaedter 2f 1857: Weber, Georg

Anmerkung auf dem linken oberen Rand der ersten Briefseite aufsteigend quer geschrieben: „*Diktir*“

Heidelberg 22 Feb[ruar] [18]88

Hochverehrter Herr u[nd] Freund

Unter den zahlreichen Beweisen von Aufmerksamkeit und Theilnahme, welche bei Gelegenheit meines zurückgelegten 80^{ten} Lebensjahres von allen Seiten mir zugegangen, sind mir diejenigen am theuersten gewesen, die mir liebe und hochgeschätzte Namen wieder vor die Seele führten. Dazu gehört in erste Linie der Name des Mannes, der seit so vielen Jahren unserm Hause nahe stand. Durch Ihre Schriften u[nd] durch so manche gemeinschaftliche | Freunde bin ich mehr vertraut mit Ihnen geworden als durch persönlichen Umgang, der mir leider nur selten beschieden war. Es hat mir daher sehr wohl gethan, aus Ihrem freundlichen Geburtstagsgruß zu ersehen, daß Sie auch meiner noch in Freundschaft gedenken. Empfangen Sie dafür meinen innigsten Dank u[nd] die Erwiederung aller der guten Wunsche für Gegenwart u[nd] Zukunft, die Sie mir in so warmen Worten ausgesprochene haben. Durch die Verdunklung meiner Augen bin ich mehr u[nd] mehr auf die Einsamkeit gewiesen u[nd] da gewöhnt man sich, mehr in der Vergangenheit zu leben und sich an alter genossener Liebe zu erheben.

Mit herzlichen Grüßen von mir selbst u[nd] meiner Frau
verbleibt in alter Treue und Freundschaft

Ihr ergebenster
Dr Georg Weber.¹

1 Unterschrift von eigener Hand des Verfassers.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Weber, Georg [= Weber, Georg] [webergeorg_6723](#)

Orte

Heidelberg [= Heidelberg] [heidelberg_9005](#)

Sachen

Quellen und Literatur

SBPK Berlin, Sammlung Darmstaedter 2f 1857: Weber, Georg

[= Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (StBPK), BerlinNL Hegel 15, Fasz. IV, 3.] [brfsrc_0024](#)